

(A)	Seite
Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1912/13 und über Erteilung der Entlastung hinsichtlich des gesamten Rechenschaftsberichts auf die genannte Finanzperiode. (Drucksache Nr. 242.)	523 D
Oberbürgermeister Reil, Berichterstatter . .	523 D
Wahl und Konstituierung der Zwischen-Deputation zur Vorberatung des Königlichen Dekrets Nr. 23 , die Einleitung und den künftigen Ausbau einer staatlichen Elektrizitätsversorgung betreffend. . . .	524 C
Geheimer Kommerzienrat Waentig	524 D
Staatsminister a. D. Minister des Königlichen Hauses v. Mehsch, Erzellenz	525 A
Mitteilung über die Zahlung von Diäten an die Mitglieder der Zwischendeputation	525 B
Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der früheren Hebamme Marie Auguste Weise in Aue (Erzgeb.), Gewährung einer Unterstützung betreffend. (Drucksache Nr. 243.)	525 B
Graf v. Schönburg-Glauchau, Erlaucht, Berichterstatter	525 C
(B) Vortrag der Ständischen Schrift über das Königliche Dekret Nr. 2 , den Staatshaushalts-Stat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1916 und 1917 betreffend	526 C
Prinz Johann Georg, Königliche Hoheit . .	526 C
Vortrag des Allerhöchsten Akzeptations-Dekrets	526 C
Prinz Johann Georg, Königliche Hoheit . .	526 C
Ermächtigung des Präsidenten zur Genehmigung der rückständigen Ständischen Schriften	527 A
Berlesung und Genehmigung des Protokolls . .	527 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister DDr. Beck, Graf Bizthum v. Eckstädt und Dr. Nagel und die Herren Regierungskommissare Geheime Räte Just und v. Rostitz. Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Erzellenz, eröffnet die Sitzung 10 Uhr 58 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition der sozialdemokratischen Gemeindevertreter des 16. sächsischen Reichstagswahlkreises, die ungekürzte Fortgewährung des Gehaltes an zum Militär eingezogene Reichs-, Staats- und Gemeindebeamte betreffend, durch Herrn Kammerherrn Grafen v. Roenneritz.

(Geschicht.)

Genehmigt die Kammer die Ständische Schrift? Einstimmig.

Die Ständische Schrift kann nun zum Abgang gebracht werden, da sie die Genehmigung der jenseitigen Kammer bereits gefunden hat.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag der Registrande** übernimmt Herr Sekretär Oberbürgermeister Dr. Raeubler.

(Nr. 611.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 110 des Etats für 1916/17, Reservefonds betreffend, über die Vorbemerkung zu diesem Etat und über den Entwurf des Finanzgesetzes für 1916/17.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 612.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 für 1915.

Präsident: Ein Schreiben ist anzufertigen an das Königliche Gesamtministerium bei Rückgabe der Rechnung nebst Unterlagen.

(Nr. 613.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über das Königliche Dekret Nr. 24, die Ansiedlung von Kriegsteilnehmern betreffend.

Präsident: An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 614.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über den Antrag der Abgeordneten Dr. Seyfert, Dr. Niethammer und Genossen, die Kriegerheimstättenfrage usw. betreffend.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 615.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberatung und zugleich Schlußberatung über den Antrag Dr. Zöphel und Genossen, die Enteignung von Rohstoffen nichtlandwirtschaftlicher Gewerbetreibender betreffend.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 616.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Anträge Günther und Bär und Genossen, Verbesserung des Hypothekenmarktes usw. betreffend.

Präsident: Gleichfalls an die erste Deputation.

(Nr. 617.) Desgleichen, betreffend anderweite Schlußberatung über das Königliche Dekret Nr. 25, zeitweilige